

## **Deutsche Jugendmeisterschaften 2010**

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

### **9-Ball • U18 weiblich**

Der 14/1-Wettbewerb war für Linda Braun eine einzige Enttäuschung, doch im 8-Ball endete das Turnier für sie immerhin schon auf dem 3. Platz. Noch besser lief es dann im 9-Ball für die Saarländerin. Nach einem 6:3-Finalerfolg stand Braun ganz oben auf dem Treppchen und konnte sich dementsprechend feiern lassen.

Simone Künzl aus Stuttgart, die für die Experten vorher ganz klar auf dem Weg zum dritten Titelgewinn schien, stolperte im Viertelfinale über eben jene Linda Braun. Diese agierte fortan selbstbewusster und noch konzentrierter und es war ihr anzumerken, dass sie nun mehr wollte. Angefeuert von ihren Teamkollegen und Betreuern schaffte sie auch die Halbfinalhürde gegen Stefanie Hentschel aus München.

Im zweiten Halbfinale behielt währenddessen die Alsdorferin Miriam Steiner gegen Annika Emondts vom PBC Nord-Eifel die Oberhand. Aufgrund ihrer vorherigen Zweitplatzierung aus dem 8-Ball ging die ehrgeizige Steiner sicherlich auch als leichte Favoritin ins Endspiel.

Das Heft in die Hand nahm aber von Anfang an Linda Braun. Stets war sie zwei bis drei Spiele voraus und folgerichtig schaffte sie auch als erste den Gewinn des sechsten und entscheidenden Spiels. Lohn des Deutschen Meistertitels war dabei nicht nur der Deutsche Meistertitel sondern vielmehr auch die Nominierung für die Europameisterschaften Anfang August.